

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepta werden nach Vorchrist gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigaren, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 11. Juni 1883.

Lokales.

Unsere Office befindet sich jetzt im deutsch-englischen Schulgebäude, No. 120 Ost Maryland Straße.

Civilstandesregister.

Geburten. (Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Die Mutter und Geburtsstelle nicht sehr pünktlich, in welche sind die Geburtsstätten des Kindes hinzugefügt, und wodurch es vorkommt, daß die Angabe oft sehr ungenau ist, und von verschiedenen Seiten zu unterscheiden.

Frank Schwab, Knabe, 10. Juni. Wm. F. Parker, Knabe, 9. Juni. Wm. G. Riggs, Knabe, 31. Mai. James King, Knabe, 5. Juni. Cornelius Grimm, Mädchen, 8. Juni. Charles Smith, Knabe, 3. Juni.

Heiraten.

William Chapman mit Elsa Bradford. Louis E. Randell mit Rosa R. Rosler. Ed. P. Higgins mit Katie E. Wellman. James F. Elder mit Mary E. Wiles.

Todesfälle.

Frank Lightford, 7 Monate, 9. Juni. — todtgeboren, 10. Juni. Davy Little, 7 Monate, 5. Juni.

Bon der Beilage zu unserem gestrigen Blatte ist eine bedeutende Zahl auf uns unerklärliche Weise abhanden gekommen. Einen kleinen Vorfall der noch vorhandenen, legen wir heute für Diejenigen bei, welche sie gestern nicht bekommen. Da derselbe aber nicht ausreichlich war, das in der Beilage enthaltene Stück von der in der unserem Tageblatt laufenden Erzählung nachdrucken und legen es heute für Diejenigen bei, welche keine Beilage erhalten.

Heute Abend Sitzung des Board of Aldermen.

Bis heute Mittag waren 1,025 Hundertzen ausgestellt.

Weitere Lokalnachrichten auf den 3. Seite.

Das Hof- und Leiborgan der Einzeligen bringt sein Wort über den Bericht des Revisionscomites.

Im oberen Korridor des Court-hauses wurden heute Lampen für elektrische Beleuchtung angebracht.

Die County-Commissionare und der Ausgleichungsrat hatten heute eine geheimnissvolle Sitzung.

Weil's Rough on Corns.

Verlange "Weil's Rough on Corns". Schnelle vollständige Kur. Hühnerau-zen, Warzen. 15cts.

Masern No. 290 West 6. Straße, 32 Malott Ave. und an Nord West, nördl. New York Straße.

\$1000 als Präsident, \$50 als Director, \$620 für Anzeigen, \$200 für Drucksachen, macht zusammen \$1870.

Heute wurde das zweite und das letztere Testament von Abi Sughrue rezipiert.

Elise Goodall reichte heute Scheidungsklage gegen Lucius Goodall ein. Gründe: Treulosigkeit und grausame Behandlung.

Elise Reiger klage heute auf Scheidung von Peter Reiger mit dem sie seit 1874 verheiratet ist. Gründe: Mangelhafte Versorgung und grausame Behandlung.

Heute Morgen mit der zweiten Post erhielt Herr Rappaport endlich ein Exemplar des Berichtes der Einzeligen. Leider tragen Pamphlete keinen Poststempel.

Maria Renfro machte heute Vormittag an der Süd Illinois Straße einen solchen Stand, daß sich Polizisten veranlaßt fanden, sie nach dem Stationshaus zu bringen.

Heute Abend wird in der Mozart Halle T. B. Powerly, Major von Scranton Pa. und Grand Master Workman der Knights of Labor einen Vortrag über die Arbeiterfrage halten. Der Eintritt ist frei.

Der Abzugskanal an der Ecke der Delaware und McCarthy Street befindet sich in einem so schrecklichen Zustand, und strömt einen solch abherrlichen Geruch aus, daß die dort wohnenden Bürger mit Recht sehr entrückt darüber sind. Heute gaben die Leute ihrer Entrüstung dadurch Ausdruck, daß sie an verschiedenen Stellen, Tafeln mit folgender Ausschrift aufstellen: "A councilman and a city commissioner lost here." — "An other city election wanted."

Heine Kleider

5 und 7 West Washington Straße.

Deutliche Zahlen. Ein Preis.

FAMOUS EAGLE.

Heine Ausstattung.

Jahresversammlung des Freidenker-Vereins.

Gestern Vormittag fand in der Turnhalle die Jahresversammlung des Freidenkervereins statt.

Die Berichte der Beamten wurden verlesen, und wir lassen dieselben hier folgen:

Bericht des Präsidenten. Indianapolis, 10. Juni, 1882.

Es ist mir angenehm, sagen zu können, daß der Freidenkerverein auch in dem abgelaufenen Jahre nicht minder wie in früheren Jahren eine nussbringende Thätigkeit entwickelt hat. Die Zahl der Vorträge war zwar nicht so groß wie in früheren Jahren, dagegen war der Verein in anderer Richtung um so thätiger.

Herr Pingpank sprach über die Resultate der Sprachforschung, Herr Bonnegut über das Thema: "Betrachtungen über die Bestimmung des Menschen" und Herr Robert Reigel behandelte in einem Vortrage das Thema: "Der Triumph der Naturwissenschaft."

Herr Fritz Schütz und ich debattierten über das Thema: "Communismus bedeutet Knechtlichkeit, Tod; ferner fand in Verbindung mit dem sozialen Turnverein eine Debatte über die prinzipiellen Beschlüsse des sozialen Turnvereins statt, welche von Herrn Oppenheimer und Herrn Bonnegut eröffnet wurde und welche beide von ganz besonderem Interesse waren.

Die Preisvorträge über "Schulgang" fanden ferner statt, bei welcher Gelegenheit Präsident Ida Steffens und Herr Oskar Pfleiderer Preise erhielten. Außerdem fanden noch mehrere gesellige Unterhaltungen statt, von welchen die Sylvestersfeier in Gemeinschaft mit dem sozialen Turnverein besonders erwähnenswert. Mit ganz besonderem Vergnügen erinnern sich die Mitglieder des im vorigen Sommer abgehaltenen Vitnits.

Der Besuch der Vorträge und Unterhaltungen fann im Ganzen genommen, ein sehr guter genannt werden und das Interesse an den Leistungen des Vereins ist in gewissen Kreisen ein ungeschwächtes.

Die wichtigste Thätigkeit entfaltete der Verein jedoch in der Führung einer Sonntagschule und einer Abendschule.

Leider zeigen die Berichte über diese beiden Unternehmungen keinen solchen Erfolg, wie er zu wünschen gewesen wäre.

Was die Sonntagschule betrifft, so

scheide ich die Ursache zunächst der Lauerheit der Eltern zu, denn unter Kindern

gibt es verhältnismäßig immer nur wenige, welche durch eigenen Anteile den Unterricht aufsuchen.

Vielleicht aber schafft es uns auch an der notigen Erfahrung, die Schule so zu führen, daß die Kinder ein Vergnügen daran finden, sie zu besuchen. Jedenfalls sollten wir der Angelegenheit unsere Aufmerksamkeit widmen, denn es bleibt immerhin untere wichtigste Aufgabe, in die jugendlichen Seelen den Keim des freien Gedankens zu pflanzen.

Was die Abendschule betrifft, so bestätigt dieselbe bloß auf's Neue, daß das Streben nach Bildung eben nur bei Wenigen vorhanden ist.

Der Verein macht die traurige Erfahrung, daß sowohl der Unterricht in der englischen Sprache noch der Unterricht in anderen Gegenständen beigelegt wurde, die Zahl der Schüler abnahm.

Trotzdem darf der Verein mit Besiedlung auf diese Schule zurückblenden, denn der Unterricht in der englischen Sprache ist für den Neugewanderten eine Wohlthat, deren er häufig aus Mangel an Mitteln nicht leichtfertig werden kann.

Dann aber kann es meiner Ansicht nach nicht gefährlich die Aufgabe des Freidenkervereins sein, eine Sprachschule zu errichten, wenn ihm nicht zugleich die Möglichkeit geboten ist, etwas für die Verbreitung allgemeiner Bildung zu thun und den Zwecken unseres Vereins ist es angemessen, bloß 15 Personen in Jährer allgemeinen Wissens, als 50 in der englischen Sprache allein zu unterrichten.

Die Kosten der Schule wurden durch freiwillige Subskriptionen gedeckt, an denen sich die Mitglieder des Schulvereins und des sozialen Turnvereins beteiligten.

Der Bericht des Schatzmeisters in Bezug auf den Stand unserer Finanzen ist ein erfreulicher.

Leider haben wir während des Jahres, in den Herren Chas. Dietrich und Wilhelm Rappaport, zwei gute Ausbildungskräfte Mitglieder durch den Tod verloren, und ihnen sei hiermit ein ehrendes Andenken gewahrt.

Ich habe für das nächste Jahr keine besonderen Empfehlungen zu machen. Ich spreche bloß den Wunsch aus, daß der Verein auf der eingeschlagenen Bahn vorwärts, die größtmögliche Thätigkeit entfalte und daß sich die Mitglieder rechtzeitig an Allem beteiligen.

Ich lege hiermit mein Amt, das ich jetzt seit mehreren Jahren, hoffentlich zu Ihrer Zufriedenheit, vermaakte, nieder und spreche zum Schluß die Ansicht aus, daß es gerathen sein dürfte, diesmal ein

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzuteilen, daß wir in Folge des Neubaus von Christian Hohl, das unter dem Namen Hohl & Keppler wohlbelannte Engroshändler-Büro-Geschäft geöffnet haben und es an allen Plätzen weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönnner der alten Firma und Händler im Augenblick ihre Kunden- und Kunstbegehrung auf uns zu übertragen unter Zusicherung reeller und freundlicher Bedienung.

Excelsior

Steam - Boiler and Sheet - Iron Works,

(Dampf- und Eisenblech-Waren Fabrik.)

John A. M. Cox,

57 & 59 Ost Maryland Straße, Indianapolis.

Fabrikant aller Arten Dampf- und Eisenblech, spiral chimneys and ironings, feed steamers, tank grain conveyors. Sonderartiges Eisenblech wird Reparaturen zugewendet. Man spricht vor.

anderes Mitglied zum Präsidenten zu wählen, damit auch Andere Gelegenheit bekommen, ihre Kräfte in der Leitung der Vereinsangelegenheiten zu verwerten.

Achtungsvoll,
Phil. Rappaport.

Bericht über die Sonntagschule des Freidenker-Vereins während der Winter-Monate, beginnend mit dem 29. Oktober.

Indianapolis, Juni 1883.

Es wurde unterrichtet in der oberen Klasse abwechselnd von Präsident Ida Steffens, Herrn P. Rappaport und Herrn C.

Bonneau, Jr., in der unteren von Präsident Oppenheimer, Präs. Müller und Präs. Flora Koester, den Gesangunterricht in beiden Klassen erhielt Herr Bopp. Die obere Klasse hatte im Anfang 15 Schüler, deren Zahl später aber nach und nach so zusammenwuchs, bis zuletzt nur noch

Einer übrig blieb. Unterrichts-Gegenstände waren, deutsch-Sprache, Geschichte, Geographie, Moral-Lehre und Gesang. Die untere Klasse hatte etwa 30 und zu

leichter, welche Unterricht in Sprache, Natur-Geschichte, Moral-Lehre und Gesang empfingen. Der Besuch ist in Verhältnis zu der großen Zahl

freibewohnender Deutscher nicht befriedigend zu nennen, was wieder ein Beweis für die Gleichgültigkeit derselben ist und es ist

Gefahr vorhanden, daß die Kinder allmählich wieder den Kirchen anheim fallen. Es steht jedoch zu hoffen, daß die Bemühungen der Freidenker dazu beitragen werden, dieses Resultat abzuwenden.

Diese Sonntagschule ist jetzt geschlossen, soll aber im nächsten Herbst wieder eröffnet werden.

Leopold Höhne wurde wegen Friedensstörung bestraft.

August Schuler wurde wegen Bagabündens bestraft.

Samuel Müller wollte heute Morgen aus einer Restauration an Süd Illinois Straße entfernen ohne zu bezahlen, und Müller wurde wegen Friedensstörung bestraft.

Das Verhör von John A. und John J. Evans, Vater und Sohn, welche eine Prügelei miteinander hatten, wurde bis morgen verschoben.

Drei Bagabunden wurden angewiesen, innerhalb einer Stunde den Staub von Indianapolis von ihren Füßen zu schütteln.

Siebzehn Bettunkene wurden verurteilt, ihren Käzenjammer in der Zell zu feiern.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court,

Storien Barber gegen Robert B.

Bader. Scheidung erlaubt.

Sarah J. Sammons gegen Wm. Sammons. Scheidung bewilligt. Barber befindet sich im Zuchthaus.

Einweihungsfeierlichkeit.

Heute Abend findet die offizielle Eröffnung von Frank Arens neuer Wirtschaft No. 92 Ost Washington Straße statt.

Doch es dabei lustig und gemütlich wird, steht außer Frage, denn Herr Arens hat nicht nur für ausgezeichnete Getränke und Speisen sondern auch für vorzügliche Musik gesorgt.

Man stellt sich zufrieden ein, um in froher Gesellschaft ein paar angenehme Stunden zu verleben.

Trotz des nicht sehr günstigen Wetters erfreute sich gestern doch das Publikum der Mozart Loge No. 251 J. O. D. F. eines sehr guten Besuches. Man amüsierte sich sehr.

Die Germania Feuerversicherungs-Gesellschaft von New York besitzt ein Kapital von einer Milliarde.

Das Vermögen der Gesellschaft einschließlich des Reservefonds und des Überflusses be

trägt sich auf \$2,566,657,51.

Dieselbe ist zum weitaus größten Theile in Bündelobligationen, also so steht, wie nun möglich angelegt.

Die Raten der Gesellschaft sind äußerst niedrig.

Die Präsident der Gesellschaft befindet sich No. 18 Vance Bls. Virginian Avenue.

Herr Friedrich Meissner ist Agent derselben und jederzeit mit Veranlagungen bereit Versicherungen aufzunehmen.

Die "Germania" ist eine deutsche Gesellschaft und steht auf

Wunsch Polizisten in deutscher Sprache aus.

Als Beweis ihrer Solidität diene,

dass weder das große Feuer in Chicago,

noch das in Boston sie zu erschüttern vermochte.

Die Gesellschaft für die Verhaftung Brown's wegen Bagabündnis.

Gardinen Tapeten!
Carl Möller, 161 Ost Washington Straße.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner